



# DER HAFEN HILFT!

Bericht vom 2. Halbjahr 2020

Der **H**afen **H**ilft! e. V.





# DER HAFEN HILFT!

## Allgemeines

Die Covid-19-Pandemie hat alle Vorhaben für das Jahr 2020 auf der ganzen Welt durcheinandergebracht. Natürlich ist auch unser Verein betroffen, aber wir haben keinen großen Grund zu klagen. Neben der direkten und passgenauen Nothilfe im Frühjahr können wir durchaus mit Stolz auf trotzdem erreichte Ziele zurückschauen.

Ein besonders großer „Meilenstein“ ist hierbei unser Umzug in ein fast 4x größeres Spendenlager. Die Spendenlager-Crew ist ebenfalls gewachsen – nicht nur personell, sondern über sich hinaus. Es sieht dort aus wie im besten Haushaltswarenfachgeschäft – nur eben ohne Preisschilder!

Frau Weil hat sich verstärkt um die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising gekümmert. Sie hat die Kontakte zu den verschiedenen Medien ausgebaut und gestärkt und durch regelmäßige Berichte, z. B. bei Facebook, das Interesse bei vielen weiteren Menschen an unserer Vereinstätigkeit geweckt.

Da der Finanzbedarf durch die Nothilfe, den Umzug und viele verschiedene Anschaffungen (Regalsysteme, Schutzausrüstung für Helfer, Flyer, Computer und andere Hardware) sehr groß ist, setzten wir im 4. Quartal noch einen gesonderten Hilferuf ab. Leider sind wir, obwohl wir mehrere interessante „Geldtöpfe“ in 2020 gefunden haben, hinter unseren Akquise-Zielen zurückgeblieben.

Durch die Krise haben wir, bis auf die Sportgeräte der TUI, keine Sachspenden von Kreuzfahrtschiffen erhalten. Allerdings werden Yacht-Besatzungen, die bei Blohm + Voss zur Reparatur sind, auf uns aufmerksam gemacht – mit Erfolg! Wir sind jetzt CSR-Partner (corporate social responsibility) der Schiffswerft und werden auf ihrer Internetseite genannt. Wir freuen uns sehr über diese „Rückendeckung“, da wir häufig auf dem Werftgelände sind, um Spendenaktionen vorzubereiten oder durchzuführen. Es erleichtert den Umgang mit den dortigen Ressourcen und der Belegschaft sehr.

Unser kleiner Transporter war wieder sehr viel auf den Hamburger Straßen unterwegs. Seine Größe ist manchmal nicht mehr ausreichend, um den Bedarf im nun wesentlich größeren Lager zu decken. Glücklicherweise hilft uns ein Hafen-Helfer mit seinem größeren VW Crafter aus.

Umzugsbedingte Büroauflösungen werden immer häufiger an uns herangetragen. Der organisatorische Aufwand hierfür ist groß: Besichtigung (Anzahl, Maße, Katalogerstellung, ...), Koordination (Terminabsprachen zwischen Spendern und Empfängern, Parkplatz-Organisation/Sicherung, ...) und Steuerung vor Ort – aber es lohnt sich, denn das Inventar wird so nicht entsorgt, und es wird den gemeinnützigen Einrichtungen direkt geholfen.



# DER HAFEN HILFT!

## Ausblick 2021

- Ein Imagefilm und ein „Erklärbarfilm“ sind in Arbeit. Letzterer ist für die Organisationen gedacht, die darin erfahren, wie sie Hilfe über uns erhalten können.
- Wir möchten unsere „social media“-Kanäle ausbauen. Mit Instagram haben wir bereits angefangen. Für die Filme werden wir uns bei YouTube anmelden.
- Unser wichtigstes Ziel für 2021 sind der Ausbau und die Stärkung unserer Logistik und des Lagers. Die derzeitigen Strukturen sind noch recht schwach, und die interne Kommunikation hält den gestiegenen Anforderungen ebenfalls nicht genügend stand.
- Wir möchten weitere hauptamtliche Hafen-Helfer anstellen können, um qualifizierter und effizienter helfen zu können. Unsere gestiegene Anzahl an ehrenamtlichen Helfern ist ein weiterer Grund dafür, dass wir uns um die für den Ausbau benötigten Finanzen kümmern müssen.
- Ab Februar werden wir mit der Organisation „Leben mit Behinderung, Hamburg“ (LmBHH) eine Spendenabgabestelle (Nähe Stadtpark) eröffnen. Die dort betreuten Menschen werden Sachspenden nach unseren gewünschten Standards entgegennehmen und elektrische Geräte prüfen, bevor sie zu uns in die Schnackenburgallee kommen. Wir freuen uns sehr darauf, da wir nun an zwei Orten erreichbar sein werden. Für manche Spender sind wir mit unserem Standort im Westen der Stadt (in einem Industriegebiet) nahezu unerreichbar.
- Wir rechnen damit, dass der Hilfebedarf vieler Menschen als Spätfolge der Pandemie stark steigen wird. Wir befürchten, dass noch mehr Alleinerziehende, Menschen mit keinem oder niedrigem Einkommen, Senioren und andere auf die Dinge aus unserem Spendenlager angewiesen sein könnten.
- Ob und welche Veranstaltungen wir 2021 durchführen können, werden wir flexibel handhaben. Wir haben Grund zu feiern! Die Einweihung unseres neuen Spendenlagers, unsere nachträgliche Weihnachtsfeier, Ausflüge in den Hafen und anderswo ... Die Aktion Tannenbaum 2021 wird aber fest eingeplant sein!
- Wir nehmen an der virtuellen Aktivoli-Messe teil.

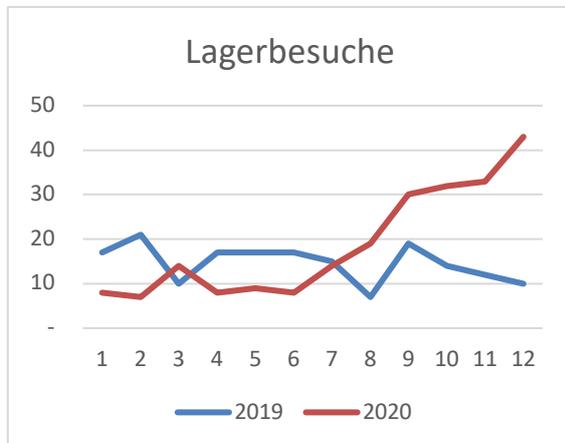
## Daten, Fakten und weitere Zahlen:

- Mitgliederzahl: 139
- Newsletter-Verteiler: 3.938
- Facebook-Freunde (abonniert): 2.407
- Der Vergleich der Jahre 2019 und 2020 in Zahlen:

	2019	2020	Trend
Registraturen	471	571	+ 21 %
Kontaktaufnahmen	972	1.374	+ 41 %
Lagerbesucher	176	225	+ 27 %
Facebook	133.514	461.410	+ 246 %

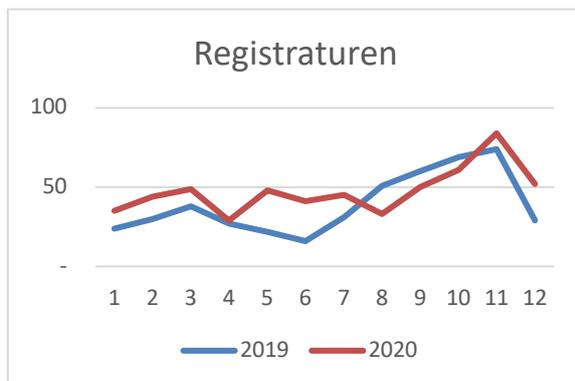


# DER HAFEN HILFT!



An diesen beiden Kurven ist Folgendes zu erkennen:

- Die Ferienzeiten in März/April, Juli/August und Dezember
- „alles muss raus“ im März vor dem Umzug ins große Lager
- Unser Umzug von Mai und Juni
- Kontinuierlicher Anstieg der Besucherzahlen seit Eröffnung im Juli



An diesen beiden Kurven ist Folgendes zu erkennen:

- Die Ferienzeiten in März/April, Juli/August und Dezember
- Der Anstieg seit Juli 2019 bei Inbetriebnahme unserer neuen Internetseite
- Kontinuierlich steigende virtuelle Vermittlung von Sachspenden

Begriffserläuterungen:

Registraturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger/innen (nur gemeinnützige Organisationen) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar.

Inserate sind die auf unserer Internetseite veröffentlichten Gesuche oder Angebote.

Lagerbesucher sind Sozialarbeiter und deren Klienten, die Spenden aus dem Lager in der Schnackenburgallee abholen.

Facebook ist die Addition der "Reichweite" der von uns geposteten Beiträge/Monat.



# DER HAFEN HILFT!

## Juli:

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 16 Registraturen von Spendern: 29 Inserate: 76 Kontaktaufnahmen: 116
Lagerbesuche:	14
Facebook:	37.144

- Das neue Lager geht in Betrieb. Einer der ersten Gäste ist aus dem Haus Jona und erhält eine Grundausrüstung an Möbeln und Hausrat.
- Die Hamburger Film- und Theaterausstatter (FTA) stellen uns erneut eine schöne Spende aus Lampen, Kleinmöbeln und vielen Hausratsartikeln zur Abholung bereit, die wir gerne in unsere neuen Räumlichkeiten überführen.
- Alphina, eine Organisation, die sich um seelisch-belastete Menschen kümmert, freut sich an Mikrowelle und Bräter für ihre Gemeinschaftsküche.
- Zahlreiche Schreibtisch & Bürostühle mehrerer Firmen werden an Organisationen weitergegeben, die gerade wegen der Corona-Maßnahmen ihre Arbeitsbereiche umstrukturieren.
- Eine große Keksüberraschung (aus verschiedenen behördlichen Konferenzorten) wird von Frau Schrieber direkt an die „Alimaus“ weitergegeben.
- Das Fahrradprojekt „Schnackschrauber“ erhält aus unserem Fundus 15 Profi-Sortierkisten und Resttextilien, die dort noch als Putzlappen genutzt werden.
- Wir nehmen an der Aktion „Platz schaffen mit Herz“ teil. Medial ist es ein Erfolg, nur leider schaffen wir es nicht unter die Preisträger.
- Mit einem gemieteten 3,5t-LKW holen wir hochwertige Büromöbel aus einem Speditionslager ab.
- Vier Klienten von „Wohnen mit Begleitung“ verhelfen wir mit zahlreichen Spenden aus unserem Lager zu einer Grundausrüstung. Genauso können wir auch einer Frau mit



Kind aus einem Frauenhaus helfen.

- Die Firma L'OREAL spendet uns 200 Flaschen „hand sanitizer“, die wir weitergeben bzw. für unser eigenes Hygienekonzept nutzen.
- Ein Hamburger Verlag schenkt uns 30 Kartons mit Kinderbüchern in verschiedenen Sprachen.



# DER HAFEN HILFT!

- Die Bäckerei Junge spendet uns 2.000 € für einen Container, den wir als Zwischenlager im Hafen benötigen.
- Ein großes Büro der Deutschen Bahn (DB), direkt am Hachmannplatz (Hauptbahnhof), wird umgestaltet, und wir organisieren die erste Abholung des gespendeten Inventars an gemeinnützige Organisationen.



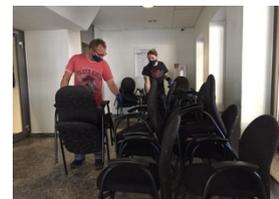


# DER HAFEN HILFT!

## August

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 14 Registraturen von Spendern: 19 Inserate: 73 Kontaktaufnahmen: 112
Lagerbesuche:	19
Facebook:	50.874

- In unserem Spendenlager zwischengelagerte Möbel der DB-Aktion werden abgeholt. Empfänger sind u. a. ein ambulantes Kinder-Hospiz, eine Wohngruppe für behinderte Menschen sowie die „Seniorpartner“, die ältere Menschen unterstützen und pflegende Angehörige entlasten.
- Der Verein „Freunde alter Menschen“ konnte sich bei uns viele wichtige Dinge für sein Büro mitnehmen: Lampen, Briefumschläge, Textmarker, Lineale und anderes mehr.
- Die Crew eines weißen Schiffs, also einer Jacht, das lange Corona-Wochen bei Blohm + Voss liegt, spendet aus ihren Privatbeständen und legt damit unseren Bonsai-LKW tiefer. Die hochwertige Herrenkleidung (Schuhe, Hosen, Shirts usw.) bringt Frau Schrieber direkt zum „Herz As“, da viele Kleiderkammern geschlossen haben. Hausrat und Klein-Elektrogeräte gehen natürlich in unser Spendenlager.
- Eine Klientin mit Behinderung erhält eine lang ersehnte Waschmaschine und zwei weitere Familien eine Grundausstattung mit Hausrat.
- Die Kulturprojekt „Zinnwerke“ in Wilhelmsburg möchten sein vielseitiges Programm zukünftig ohne Plastik betreiben – große Mengen Geschirr und Gläser werden mitgenommen – einige unserer Regalböden seufzten erleichtert auf.
- Die 2. Runde am Hachmannplatz ist erfolgreich beendet! Wieder haben mehrere Organisationen tolle Möbel von der Deutschen Bahn abgeholt.
- Pünktlich zum Hamburger Schulstart erhält Kids Welcome Schreibwaren, Schulranzen und eine große Menge Spielzeug.
- Eine betreute Mädchen-WG wird mit Küchenutensilien, neuen Lampen und Kleinmöbeln für ihre Wohnung ausgestattet.
- Mit einem gemieteten LKW werden von der Mein Schiff 5 und Mein Schiff 6 Outdoor-Fitnessgeräte abgeholt. Jungs aus einer betreuten WG und Menschen in einem Freizeithaus für junge Leute können sich nun austoben.



**DER HAFEN HILFT! e.V.** c/o D.I.E. Werbefilm GmbH **Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg**

E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)

**Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300**

Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijsden 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Michael Martin Schatzmeister



# DER HAFEN HILFT!

- Wir vermitteln befreundete Musiker nebst viel guter Laune in die Gärten einer Senioreneinrichtung und einer Wohneinrichtung für behinderte Menschen in Wilhelmsburg.



- Das Jakob-Junker-Haus, ein Männerwohnheim, das beim Übergang von der Obdachlosigkeit in die eigenen vier Wände hilft, holt viele Bettdecken und Kissen ab – zusammen mit einer Grundausstattung für einen ehemaligen Bewohner.
- Nach einem Hilferuf erhalten zwei Brüder aus Libyen (9 Jahre + 33 Jahre), die gerade wegen einer Stammzellentherapie (!) in Hamburg sind, von uns ein Hausrats-, Bad- & Putzmittel-„Care-Paket“.
- Eine Übergangseinrichtung für drogenabhängige Menschen freut sich über eine Matratze für einen Klienten nebst einer Hausrats-Ausstattung für seine erste neue Wohnung nach langer Zeit.
- Mehrere PCs nebst Zubehör aus unserem Lagerbestand finden neue Einsatzorte bei belasteten Menschen. Die überprüften und mit „Freeware“ konfigurierten Geräte erhalten wir von unseren Projektpartnern Mook Wat e.V. und Nutzmüll e.V.
- Ein Containerwohnprojekt freut sich neben 20 Sätze Bettwäsche und eine Waschmaschine insbesondere über nützliche Dinge wie Besen und Handfeger, Thermoskannen, Badematten, kleine Mülleimer und unseren gesamten Vorrat an Einweggeschirr.
- Eine Mädchenwohngruppe erhält wichtige Ausrüstung für den Schulstart, findet aber auch noch schöne Lampen, Deko-Kissen und Backutensilien in unserem Spendenlager.



# DER HAFEN HILFT!

## September

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 24 Registraturen von Spendern: 26 Inserate: 111 Kontaktaufnahmen: 133
Lagerbesuche:	19
Facebook:	38.975

- Wir starten gezielte Sachspendenaufrufe, um unsere Regale mit dringend und oft benötigten Dingen wie Handtücher, Wasserkocher & Toaster, Besteck, Küchenhelfer, Lampen ... und Waschmaschinen zu füllen.
- Rolling Home! Der Michel hat bei seiner Rettungsringaktion auch einen Rettungsring der PEKING erhalten. Nun kehrt die berühmte 4-Mast-Bark nach Hause – und wir dürfen mit der Michel-Crew an Bord der CAP SAN DIEGO ihr Einlaufen erleben.
- Zwei große Büroauflösungen versorgen wieder zahlreiche Organisationen mit gut erhaltenem Inventar: Sideboards, Regale, Schreib- und Konferenztische, Rollcontainer, Schränke, Lampen und Stühle wechseln ihre Einsatzorte.
- Eine möblierte Wohnung für Mitarbeiter und Azubis aus der Luftfahrt wird ebenfalls aufgelöst. Alle Möbel können wir mit einer koordinierten Aktion an verschiedene Organisationen und deren Klienten vermitteln.
- Zwei Helfer holen drei PCs für eine Wohngruppe für Menschen mit Behinderungen ab – und verlieben sich spontan in ein schickes Tee-Service – das natürlich auch mitdarf.
- Ein „Bauspielplatz“ sucht schon länger nach einer Kitchenette und findet sie bei uns.
- Von einem Matratzenhersteller bekommen wir gelegentlich Waren, die nach einer Probeweche wieder zurückgegeben werden. Die wunderbaren Matratzen sind tadellos – und sorgen immer wieder für große Freude!
- Das „CaFée mit Herz“ stattet bis zum Ende des Monats mehrere Wohnungen aus, in denen obdachlose Menschen endlich wieder ein Zuhause finden sollen. Wegen eines sehr dringenden Falls wird bereits früher als geplant Hausrat für eine der Wohnungen benötigt.
- Wir inserieren jetzt mehr Artikel aus unserem Spendenlager auf unserer Internetseite, um auf unser vergrößertes Angebot aufmerksam zu machen.





# DER HAFEN HILFT!

## Oktober

Internetseite:	Registaturen von Organisationen: 18 Registaturen von Spendern: 43 Inserate: 121 Kontaktaufnahmen: 192
Lagerbesuche:	32
Förderungen:	-
Facebook:	52.885

- Zusammen mit vier weiteren Organisationen (Westwind, Hanseatic Help, DeinTopf, Kids Welcome) nehmen wir an einer mobilen Spendenannahme auf dem Vorplatz der Rindermarkthalle teil. Die kontaktarme Spendenannahme klappt wunderbar, und eine Transporter-Ladung Hausrat und Klein elektrogeräte findet den Weg in unser Spendenlager.



- Ein junges betreutes Paar, beide mit seelischen Belastungen, wird mit Handtüchern, Bettwäsche und einigen Artikeln für den Haushalt ausgestattet.
- Ein Gast der Übernachtungsstätte Haus Jona wird mit Hausrat ausgestattet. Eine Mikrowelle und ein Staubsauger gehen auch gleich mit.
- In die Wohnung einer älteren Dame ist eingebrochen worden. Es wurde nicht „nur“ gestohlen, sondern auch verwüstet. Eine Sozialarbeiterin des benachbarten Kinder- und Familienzentrums bringt sie zu uns. Ein schöner Wohnzimmertisch aus Kirsche, ein Sekretär (ein echtes Liebhaberstück) und ein Sideboard haben nun ein neues Zuhause. Gardinen für alle Zimmer machen das Hilfspaket komplett.
- Eine nach Hamburg geflüchtete Familie kann nun endlich aus einer Notunterkunft heraus. Bettwäsche und Handtücher, Lampen, Besteck, ein Badschrank sowie ein Kuschel-Hippo für die kleine Tochter werden gerne mitgenommen.
- Ein Sozialarbeiter von Hinz & Kunzt kommt mit einem der „Lockdown“-Hotelgäste zu uns: Sie haben eine Wohnung gefunden. Viele nützliche Dinge legen die beiden in den „Einkaufswagen“.
- Zwischenstopp Straße freut sich an drei „Kallax“-Regalen aus einer unserer Büroauflösungs-Aktionen. Eine große Mülltonne und drei Kisten mit Einweggeschirr runden ihren Besuch bei uns ab.





# DER HAFEN HILFT!

- Der syrische Arzt Dr. Ied, der die Versorgung der Menschen in Idlib unterstützt, nimmt von uns 6 Rollatoren, 2 Rollstühle, 1 Toilettenstuhl, Decken und Kissen, medizinisches Material und Hygieneartikel mit.



„Shoppen, Spenden, Gutes tun“ ist unser Motto während des verkaufsoffenen Sonntags zusammen mit IKEA in Schnelsen und in Moorfleet. Dort nehmen wir sowohl gebrauchte als auch neu gekaufte Spenden an.



- Bei der Mittagsandacht im Michel stehen wir Hafen-Helfer im Mittelpunkt. Unsere Mithilfe bei der Rettungsringaktion und unsere Hilfe in Hamburg allgemein werden sehr warmherzig gewürdigt.





# DER HAFEN HILFT!

## November

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 33 Registraturen von Spendern: 51 Inserate: 127 Kontaktaufnahmen: 149
Lagerbesuche:	33
Förderungen:	-
Facebook:	41.935

- Wir haben unsere erste Praktikantin, die gleich bei allem mit dabei ist: im Spendenlager, bei Außeneinsätzen, Auslieferungen u. v. a. m.
- Auf der Norderwerft verteilen wir 120 kaum genutzte Matratzen an sechs gemeinnützige Organisationen. Die Spende ist aus einem Containerdorf, in dem eine Schiffsbesatzung während des Werftaufenthalts untergebracht sein sollte – allerdings „wegen Corona“ kaum dort übernachtet hat.



- Wir starten mit den Vorbereitungen für die Aktion Tannenbaum. Geplant ist dieses Jahr eine XXL-Version unserer Vereinstradition, da durch die Pandemie viele Menschen besonders belastet sind. Es werden mehr als 300 Geschenke vorgesehen.
- Für die Aktion [#hotelsforhomeless](#) gab es einen dringend benötigten Kühlschrank und Ausstattungen zum Kochen & Essen (Besteck, Pütt & Pann, ...) für die derzeitigen Bewohner.
- Unsere Spielzeugecke, die eher bescheiden ist, birgt doch einige Schätze. Das Harburger Projekt „welcome“, das Familien praktische Hilfen nach der Geburt anbietet, wird bei uns fündig.
- Die Kemente, ein Zufluchts- und Beratungsort für obdachlose Frauen, nimmt einen Großteil unserer Regenschirm-Sammlung mit! Da die Räumlichkeiten beengt sind und wegen Corona-Regelungen nicht alle Frauen gleichzeitig eingelassen werden können, helfen die Schirme während des Wartens nun etwas gegen das Hamburger Schmuddelwetter.
- Eine Mutter-Kind-Einrichtung wird mit nützlichen Küchenutensilien, aber insbesondere auch mit kuscheligen Kissen, Bettdecken und Handtüchern ausgestattet.



# DER HAFEN HILFT!

- Eine seelisch belastete, mit zwei Kindern nach Deutschland geflüchtete Frau hat nach dem Umzug aus dem Camp quasi noch nichts in ihrem Haushalt. Von den wenigen Möbeln, die wir vorrätig haben, zieht einiges bei der Familie ein. Die Kinder freuen sich natürlich am meisten über den Fernseher, den wir ebenfalls noch mitgeben.
- Ein Verein, der sich um die berufliche Integration von Migranten/+innen kümmert, kann seine Räume mit ordentlich Büromaterial ausstatten: Nicht nur Ablagekörbe, sondern auch Whiteboards, Schreibtischstühle, Rollcontainer und anderes mehr leisten nun dort ihren Dienst. Eine kleine Grundausstattung für die Pantry ist auch gleich mit dabei.
- Für einen Menschen mit Behinderung, dem krankheitsbedingt immer wieder einiges im Haushalt kaputtgeht, können seine Betreuer einiges an Ersatzgeschirr und Küchenutensilien bei uns finden.
- Aktion Tannenbaum kommt ins Fernsehen: am 1. Advent in der Reihe "Rund um den Michel" im NDR Fernsehen.
- Die ersten Einrichtungen sind mit Bäumen, Deko und natürlich unseren Wunschkarten versorgt. Bei den „gestrandeten“ Seeleuten in der Jugendherberge Horner Rennbahn und einem Projekt für Haftentlassene wird gleich losgeschmückt.



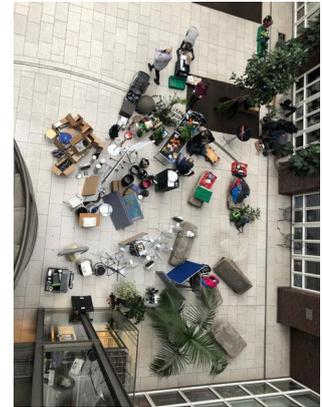


# DER HAFEN HILFT!

## Dezember

Internetseite:	Registraturen von Organisationen: 16 Registraturen von Spendern: 36 Inserate: 77 Kontaktaufnahmen: 124
Lagerbesuche:	43
Förderungen:	-
Facebook:	28.746

- Eine wirklich ungewöhnliche Vermittlungsgeschichte ist die mit einem Esel, den wir von einem uns bekannten „Wanderungen-Anbieter“ an die Luthergemeinde in Bahrenfeld für ihr Open-Air-Krippenspiel an Heiligabend vermitteln.
- Wir verstärken unsere Fundraising-Aktivitäten.
- Eine sehr große Handelsvertretung zieht kurz vor Weihnachten um. Uns werden sechs Etagen gefüllt mit Büromöbeln, Inventar, Lampen und vielem anderen mehr gezeigt. Es gibt mehrere Besichtigungs- und Vorbereitungstermine, und es melden 51 Organisationen (!) ihr Interesse an dem Mobiliar an. Nachdem Frau van Eijsden sehr viele Stunden Arbeit in die „Corona-konforme“ Abholung (wann ist wer auf welcher Etage, was nimmt er mit, wie ist die Parkplatzbelegung – ein „4-D-Puzzle“) steckt, wird die Aktion seitens des Spenders kurzfristig aus organisatorischen Gründen abgesagt. Das Trostpflaster sind mehrere Transporter-Ladungen mit „Kleinteilen“, die wir in unser Spendenlager bringen.
- Der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose „Herz As“ durften wir von den o. g. Büromöbeln das Nötigste für ihre Container-Erweiterung reservieren. Wie zahlreiche andere darf auch das Herz As viel weniger Menschen in seiner Einrichtung versorgen. Die Container sollen insbesondere im Winter die fehlenden Kapazitäten ausgleichen.
- Endlich kann der Container gekauft werden! Lange mussten wir warten, bis eine passende „Schachtel“ auf dem Markt erhältlich war. Nun steht sie dankenswerterweise einsatzbereit bei Blohm + Voss.



- Mit dem Coaching-Team aus dem letzten Jahr blicken wir auf 2020 zurück und überlegen die nächsten Ziele, Aufgaben und Zuständigkeiten für 2021.
- Eine Hafen-Helferin näht aus gespendeten Frotteetuchrollen die ersten Badelaken!



# DER HAFEN HILFT!

- Die Weihnachtsgeschenke werden an alle Einrichtungen verteilt. Zwei Hafen-Helfer liefern sogar direkt am Heiligabend die 90 Geschenke für die „gestrandeten“ Seeleute aus.



- Über die Feiertage und „zwischen den Jahren“ haben wir eine Rufbereitschaft organisiert. Wir werden tatsächlich einmal aktiv, um dem Duschcontainer-Projekt von GoBanyo am Millerntorstadion zu einem robusten Regalsystem, einer Waschmaschine und anderen benötigten Dingen zu verhelfen.

